

## Über partielle Hemmungs-Erscheinungen bei der Bildung einer Rückenschale von *Testudo* *tornieri* Siebenr.

von

Kustos **Friedrich Siebenrock.**

(Mit 1 Textfigur.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 11. Februar 1904.)

Durch die Freundlichkeit des Herrn L. Müller in München erhielt ich vom dortigen Museum die Rückenschale einer jungen Landschildkröte zugeschickt, die aus Lindi in Ostafrika eingeschickt wurde. Schon Müller fiel die große Ähnlichkeit dieser Schale mit der von mir beschriebenen *Testudo tornieri* (Diese Sitz.-Ber. CXII, 1903, S. 443) auf und der Vergleich derselben meinerseits mit der Type der genannten Art, welche Eigentum des Berliner Museums ist, sich aber noch in meinen Händen befindet, bestätigte die Vermutung Müllers vollständig.

Die Rückenschale besitzt eine Länge von 136 mm und eine Breite von 89 mm; sie ist auffallend niedrig und gleichmäßig gewölbt, also ohne tuberkelartige Erhöhungen. Sie stimmt in den habituellen Merkmalen mit der Type überein, angenommen einige Abweichungen, die teilweise auf Altersunterschiede zurückzuführen und teilweise individueller Natur sein dürften.

Erstes Vertebrale vorne breiter als hinten und winkelig vorspringend; Nuchale schmal, fast doppelt so lang als breit; Supracaudale oben durch eine Längsfurche in zwei Hälften geteilt, unten aber einfach; Hinterrand der Schale schwach, jedoch deutlich gesägt.